

Kraftburg 4. Oct. 95.

Verehrtester Herr Geheimrath!

Indem ich Ihnen für Ihren freundlichen Brief nebst Einlagen be-  
 dankt, erlaube ich mir Ihrer Aufforderung gemäß ein paar  
 Vorschläge zu dem Necrolog auf Sybel, mit dem ich nach Form  
 und Inhalt im übrigen durchaus einverstanden bin. Auf p.  
 1 schlage ich nur eine leichte redactionelle Aenderung vor, um das  
 vielleicht missverständliche Wort Nebenpartei zu vermeiden. Auf  
 p. 3 würde vielleicht Kugler ausdrücklich als Schüler I.'s zu bezeich-  
 nen sein; Extraordinarius ist I., wie mir Verneutropp sagt, erst  
 1844 geworden. Auf p. 4 habe ich noch einige Namen von Schü-  
 lern Sybels nachgetragen; vielleicht wäre es aber, wie Sie ja  
 auch schon dachten, <sup>das beste</sup> diese Liste ganz fortzulassen, da Vollständig-  
 keit hier doch schwer zu erzielen ist, oder etwa nur P. Ewald,  
 als einen aus seiner Schule hervorgegangenen Monumentalisten, zu  
 nennen; er gehört der Nouven Zeit an. Auf p. 5 möchte ich die  
 Sie betreffende Anmerkung stehen lassen und nicht abheben;  
 die Thatache ist nicht allgemein bekannt und gehört zur  
 Geschichte der Reichstagsakten. Auf p. 6 wäre wohl der